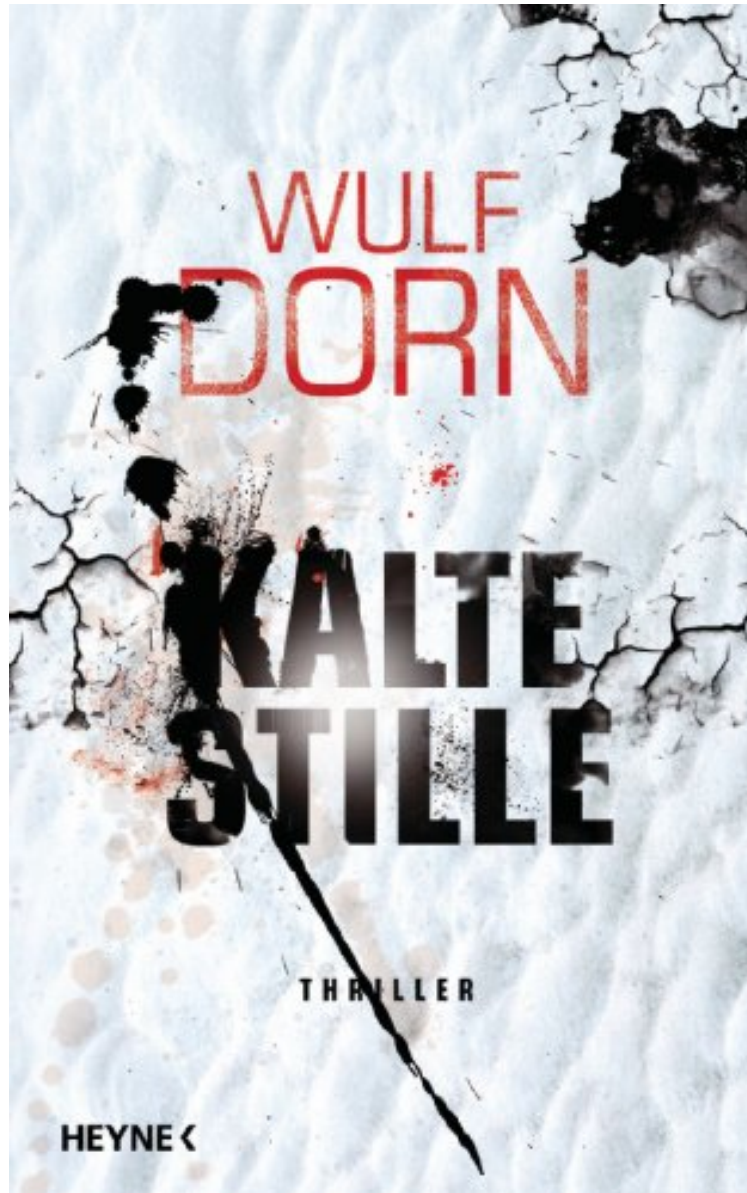


(Free download) Kalte Stille: Thriller

Kalte Stille: Thriller

Von Wulf Dorn

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #55994 in eBooksVerffentlicht am: 2010-08-24Erscheinungsdatum: 2010-08-24File Name: B004P1J5VK | File size: 60.Mb

Von Wulf Dorn : Kalte Stille: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kalte Stille: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn nur die Stille bleibt...Von Heike HerrmannMeine Meinung:Nachdem ich von "Trigger" restlos begeistert war, ging ich

natürlich mit hohen Erwartungen an das zweite Werk von Wulf Dorn. Kann er mich wieder absolut in seinen Bann ziehen? Im Nachhinein gesehen, fand ich "Trigger" schon eine Spur spannender, das war für mich einfach ein purer Psychothriller-Erlebnis. Jedoch konnte "Kalte Stille" fast an der Spannung anknüpfen. Die Story war sehr gut durchdacht, die Protagonisten gut ausgearbeitet und wie so oft, verknüpfen sich ihre Wege im Laufe des Buches und am Ende treffen sie aufeinander. Wie und warum war clever beschrieben und es ergibt am Ende alles einen Sinn. Zuerst dachte ich, es geht in dem Buch hauptsächlich um die Entführung von Sven. Er verschwand vor 23 Jahren spurlos und sein jüngerer Bruder Jan, der als Psychotherapeut an seinen Heimatort zurückkehrt, hat den Verlust, den Zerfall seiner Familie natürlich nie verkraftet. Er sucht noch immer nach Spuren, Wahrheiten... er würde gerne mit der Vergangenheit abschließen, aber so lange er keine Antworten findet, ist dies für ihn unmöglich. Plötzlich geschehen seltsame Selbstmorde und Unfälle, von denen Jan meist Zeuge wird. Wie dies alles mit Jans Vergangenheit zusammenhängt, erfährt man am Schluss durch die Auflösung. Ja und da wurde ich leider etwas enttäuscht, denn den Täter hatte ich schon von Anfang an in Verdacht - was sich später auch bewahrheiten sollte. Gut, das ist mein Pech, oder mein gutes Gespräch, kann man sehen wie man will, aber das Tätermotiv fand ich etwas zu lasch, da hätte ich mehr erwartet. Deswegen auch einen Punkt Abzug. Aber trotz allem, war es eine wirklich spannende Story, die mir viele schöne Lesestunden bereitet hat. Ich freue mich schon auf "Dunkler Wahn", was ich gleich im Anschluss lesen werde. Darin wird auch wieder Jan Forstner die Hauptfigur sein. Fazit: Ein wirklich lesenswerter Thriller! Leseempfehlung! 22 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Suche nach Antworten Von Brenda_Wolf Der rasante Einstieg in die Geschichte beginnt mit einer Rückblende. Nacht, Schnee und eine gottverlassene Gegend mitten im Wald. Bernhard Forstner verliert auf schneegeglatter Fahrbahn die Kontrolle über seinen ausbrechenden Wagen und kracht in den Stamm einer Tanne. Er liegt schwer verletzt hinter seinem Lenkrad eingeklemmt und weiß das es mit ihm zu Ende geht. Seine Gedanken kreisen voller Sorge um seinen Sohn Sven, der ohne ihn verloren ist. Er zwingt sich am Leben zu bleiben. Plötzlich tauchen Lichter auf, ein Mann tritt ans Auto, befiehlt ihm den Puls, verweigert jedoch jede Hilfe, stattdessen nimmt er die Aktentasche von der Rückbank an sich. Zweifellos kennt Forstner den Mann. Hilflose Wut steigt in ihm auf und dann ist es vorbei. Kann man atemloser in eine Handlung eingesogen werden? Ich glaube kaum. Man fragt sich, war es wirklich ein Unfall? Und was ist mit Sven passiert? Ein Zeitsprung: Dreiundzwanzig Jahre später. Jan Forstner, der Sohn der Verunglückten, kehrt zurück an seinen Heimatort. Er bewirbt sich nach einem Zusammenbruch in der Waldklinik um eine Stelle als Psychiater. Er sieht darin seine Chance für einen beruflichen Neuanfang. Noch immer leidet er unter dem mysteriösen Verschwinden seines kleinen Bruders Sven, dessen Leiche nie gefunden wurde, von dem nur noch ein Satz auf einem Diktiergerät existiert. Und es gibt noch jemanden der sich quält. Es ist der ehemalige Nachbar Rudolf Marenburg, bei dem Jan vorübergehend Quartier gefunden hat. Er verlor seine Tochter Alexandra in der Nacht vor dem Verschwinden von Jans Bruder. Alexandra war psychisch krank. Ihr Tod gibt ein weiteres Rätsel auf. Sie war Patientin der Waldklinik. Vor wem oder was rannte sie mitten in der Nacht weg, bekleidet nur mit einem leichten Nachthemd? Was ist in der Klinik passiert? Was machte ihr Angst? Sie brach auf der Eisfläche eines Weihers ein und ertrank. Jans Suche nach Antworten wird zur Obsession. Ein atemberaubender Klinik-Thriller, den ich sehr gern gelesen habe. Der Autor verstand es meisterhaft Spannung aufzubauen, die sich zum Schluss hin natürlich noch steigerte. Ich gebe zu, auf den Täter wäre ich nie gekommen. Der Autor hatte es gekonnt geschafft einige falsche Fährten zu legen. Personen und Schauplätze waren authentisch gezeichnet. Das Buch liest sich flüssig. Der schrägkollige Schreibstil gefällt mir gut. Fazit: Ein rundum gelungenes Buch. Gut und spannend geschrieben. Mach Lust auf mehr von diesem Autor zu lesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gelungene spannungsgeladene Kalte Stille Von sk1 Jan Forstner hat als Kind schreckliches erlebt. Er musste miterleben wie sein kleiner Bruder Sven plötzlich verschwand. Lediglich eine Tonbandaufnahme aus der Nacht ist ihm geblieben. Sein Vater verunglückt noch in der selben Nacht und reit damit die Familie komplett entzwei. Jan kommt auf ein Internat und wird letztlich Psychiater, genau wie sein Vater einer war. Er bekommt nun die Chance in der Klinik, in der auch der alte Forstner gearbeitet hat, ein neues Leben anzufangen und endlich mit den Schatten der Vergangenheit abzuschließen. Kaum ist er zurück, treibt ein mysteriöser Selbstmord ihn dazu, Nachforschungen anzustellen. Denn diese junge Tote erinnert ihn an ein Ereignis aus der Kindheit. Eine schreckliche Vorahnung trifft Jan unvorbereitet und schickt ihn zurück in die Vergangenheit. Von Beginn an hat mich dieses Buch gefangen genommen. Die Tatsache, dass es in einer Nervenheilanstalt spielt hat mich zunächst an sehr erfolgreiche Bücher Sebastian Fitzeks erinnert und ich war nicht sicher, ob der Autor da mithalten kann. Mein Ergebnis vorweg: er kann durchaus. Mit kalte Stille ist Wulf Dorn ein spannender Roman gelungen, der den Leser direkt in die Geschichte eintauchen lässt und er bis zum Schluss mitraten kann, wie die Auflösung sein wird. Das Ende ist absolut überraschend und unvorhersehbar. Während ich geglaubt habe, der Lösung sehr nahe zu sein, wartet es mit Wendungen auf, die glaubwürdig und gut durchdacht sind. Absolut gelungen. FAZIT: gelungene spannungsgeladene Kalte Stille

Kurzbeschreibung Wenn die Stille zum Alptraum wird ... Eine Tonbandaufnahme, die in abrupter Stille endet unerträglicher Stille. Mehr ist Jan Forstner von seinem kleinen Bruder nicht geblieben. Vor dreiundzwanzig Jahren ist Sven spurlos verschwunden. In derselben Nacht verunglückte auch sein Vater unter rätselhaften Umständen. Beide Fälle

konnten nie aufgeklrt werden. Als Jan gezwungen ist, an den Ort seiner Kindheit zurckzukehren, holt ihn die Vergangenheit wieder ein..deMit seinem Debroman Trigger landete Wulf Dorn einen berraschenden und viel beachteten Erfolg als Newcomer. Dass sein Erstlingswerk keineswegs nur eine Eintagsfliege gewesen ist, stellt der in Ulm lebende Schriftsteller mit Kalte Stille sehr beeindruckend unter Beweis. Der Psychiater Jan Forstner kehrt nach einer gescheiterten Ehe und dem Verlust der Arbeitsstelle in seine Heimatstadt Kahlenberg hier spielte schon Dorns erster Roman zurck. Vor 23 Jahren hatte der damals Zwlfjhrige hier ein traumatisches Erlebnis. In einer Winternacht verschwindet zunchst sein jngerer Bruder spurlos, kurz darauf stirbt sein Vater bei einem Autounfall. Die Ungewissheit ber das Schicksal des Bruders und der schreckliche Verlust des Vaters bestimmen fortan seinen seelischen Zustand und lassen ihn bis heute nicht zur Ruhe kommen. Jan erhlt das Angebot, in der rtlichen Nervenheilanstalt zu arbeiten. Er nimmt den Job an und sieht darin eine Chance, sein Leben wieder in den Griff zu bekommen. Doch bald zeigt sich, dass die Schatten der Vergangenheit ihn erneut umklammern. Jan wird Zeuge des merkwrdigen Selbstmords einer jungen Frau. Ihr Tod weckt in ihm dunkle Erinnerungen an ein hnliches Ereignis aus seiner Kindheit. Die Spur seiner Nachforschungen fhrt in die Nervenklinik, und ein furchtbarer Verdacht scheint sich zu bewahrheiten. Der Fall hngt in irgendeiner Weise mit Jans persnlichen Schicksalsschlgern zusammen und weckt die Hoffnung, die Rtsel um sein Trauma endlich lsen zu knnen. Aber es gibt eine Person in seinem Umfeld, die eine Aufklrung mit allen Mitteln zu verhindern versucht und dabei auch vor Mord nicht zurckschreckt Mit der Wahl einer Nervenheilanstalt als Handlungsort fr seinen Roman hat Wulf Dorn die perfekte Saat fr einen uerst gelungenen Psychothriller gelegt. Schritt fr Schritt fhrt er die Leser durch ein Labyrinth dunkler Geheimnisse und zeigt uns schonungslos die Abgrnde der menschlichen Seele. Erfreulicherweise wird der Spannungsbogen bis zum Ende hoch gehalten und die Perfidie des skrupellosen Tters erst auf den letzten Seiten aufgedeckt. Dorns stets packender Stil sorgt fr ein fesselndes Lesevergnngen und Gnsehaut-Garantie. Dorn geht zweifellos zu den neuen Stars unter Deutschlands Thriller-Autoren. Hoffentlich erfahren wir schon bald weitere Neuigkeiten aus Kahlenberg. Christoph ReudenbachKurzbeschreibungWenn die Stille zum Alptraum wird ...Eine Tonbandaufzeichnung, die in abrupter Stille endet unertrglicher Stille. Mehr ist Jan Forstner von seinem kleinen Bruder nicht geblieben. Vor dreiundzwanzig Jahren ist Sven spurlos verschwunden. In derselben Nacht verunglckte auch sein Vater unter rtselhaften Umstnden. Beide Flle konnten nie aufgeklrt werden. Als Jan gezwungen ist, an den Ort seiner Kindheit zurckzukehren, holt ihn die Vergangenheit wieder ein.